

**Zur Fauna der
Blatthorn- und Hirschkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea)
im EVSA-Projektgebiet der Dübener Heide (Sachsen-Anhalt)**

von Werner MALCHAU

Vorbemerkungen

Mit dem Erscheinen des Standardwerkes zur Faunistik der Blatthorn- und Hirschkäfer (Scarabaeoidea) Ostdeutschlands (RÖSSNER 2012) liegt eine Komplettübersicht der Erkenntnisse zur Verbreitung dieser Artengruppe vor, die auch das Projektgebiet mit einschließt. Eine wesentliche Basis bildet hier die Arbeit von BÄSE (2008), die 2013 eine Ergänzung erfuhr (BÄSE 2013), wobei einerseits Angaben von RÖSSNER (2012) Berücksichtigung fanden, andererseits auch Neunachweise mit einfließen.

Bei den durchgeführten Untersuchungen im Projektgebiet der Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt (siehe S. 9ff) im Zeitraum von 2015 bis 2017 ergaben sich zahlreiche Nachweise von Blatthorn- und Hirschkäfern, die nachfolgend im Vergleich zu den bekannten Daten (BÄSE 2008, 2013; RÖSSNER 2012) dargestellt werden sollen.

Systematisch wird KÖHLER & KLAUSNITZER (1999) in Anwendung der dort verwendeten Artcodierung gefolgt, wobei nomenklatorisch auf RÖSSNER (2012) Bezug genommen wird.

Das Material wurde überwiegend von den Sammlern bestimmt. Abweichungen hiervon sind gesondert vermerkt. Die Bodenfallenfänge (Standorte „DH“) wurden durch Manfred JUNG bearbeitet. Belegmaterial befindet sich bei den jeweiligen Sammlern. Das Material vom Fundpunkt Umgebung Jüdenberg wurde von einem privaten Sammler eingetragen und von M. JUNG bestimmt.

Danksagung

An dieser Stelle sei den Herren Konstantin und Wolfgang BÄSE, Holger BREITBARTH, Johannes DAMMER, Peter GÖRICKE, Manfred JUNG, Thomas LEHMANN, Andreas SCHÖNE und Dr. Werner WITSACK für die Überlassung der Fangdaten recht herzlich gedankt.

Zum Artenvorkommen im Projektgebiet

Nachfolgend werden die in der Dübener Heide nachgewiesenen Arten der Scarabaeoidea aufgelistet. Das Untersuchungsgebiet überstreicht Flächen von insgesamt 10 MTB (4140, 4141, 4239, **4240**, **4241**, **4242**, 4339, **4340**, **4341**, 4342) mehr oder weniger vollständig (fett hervorgehoben) oder teilweise.

Unter „Lit.“ sind die bei BÄSE (2008, 2013) und RÖSSNER (2012) erwähnten Nachweise zusammenfassend dargestellt, indem die Anzahl der Messtischblätter (MTB, TK 25.000) mit Artnachweisen beziffert wird. Von anderen publizierten Daten werden - sofern sie bei den genannten Autoren nicht mit ausgewertet wurden - die entsprechenden Quellenangaben genannt.

Vor allem dann, wenn bisher nur Altfunde (mehr als 50 Jahre zurückliegende) bekannt sind, werden die Literaturangaben mit dargestellt.

Die aktuellen Nachweise, die sich im Zusammenhang mit dem EVSA-Projekt im Gebiet der Dübener Heide ergaben, werden gesondert aufgeführt.

An dieser Stelle sei nochmals darauf verwiesen, dass Wolfgang BÄSE in seinem „Haus- und Hofgebiet“ für den Großteil der nachfolgend aufgeführten aktuellen Meldungen Verantwortung trägt.

Verwendete Abkürzungen:

RL ST: Rote Liste Sachsen-Anhalt (SCHUMANN 2004, MALCHAU 2004):

V – Vorwarnstufe, 3 – gefährdet, 2 – stark gefährdet, 1 – vom Aussterben bedroht, 0 – ausgestorben, D – defizitäre Datenlage.

Bestandssituation Sachsen-Anhalt (SCHUMANN 2016 und MALCHAU 2016):

[] (Angaben in eckigen Klammern): sh – sehr häufig, h – häufig, mh –mäßig häufig, s – selten, ss – sehr selten.

DH 1 bis DH 11 - Fallenstandorte Bodenfallenprogramm (siehe S. 9)

Wenn nicht anders vermerkt, bezieht sich die Angabe auf ein nachgewiesenes Exemplar.

Artenliste

Trogidae

6 Arten in Sachsen-Anhalt, davon eine „ausgestorben“ (SCHUMANN 2016).

Anmerkung: Für die als ausgestorben eingestufte Art *Trox perrisii* FAIRMAIRE, 1868 beschreiben DIETZE (2004) und JUNG (2007) aktuelle Nachweise um Dessau.

Trox sabulosus sabulosus (LINNAEUS, 1767) [mh]

Lit.: keine Nachweise im Projektgebiet bekannt

Nachweise: 07.05.2016 Lausiger Teiche, Ausreißerteich, leg. BÄSE, W.

Trox scaber (LINNAEUS, 1767) [mh]

Lit.: Nachweise auf 2 MTB

Nachweise: 24.03.2015 Oppin (Baumhöhle, Apfelbaum), leg. BÄSE, W.; 03.06.2016 Lausiger Teiche/Ausreißerteich, am Licht, leg. THATE & SCHÖNBORN det. BÄSE, W.; 03.06.2016 Oppin, Kiesgrube, am Licht, leg. BÄSE, W.; 10.04.2017 Pouch, südöstlich bei Kuhquellmühle, leg. BÄSE, W.; 15.06.2016 DH 1.

Geotrupidae

7 Arten in Sachsen-Anhalt, alle aktuell nachgewiesen (SCHUMANN 2016)

Odonteus armiger (SCOPOLI, 1772) [mh]; RL ST 3

Lit.: Nachweise auf 4 MTB

Nachweise: 08.07.2017 Mark Schmelz, Umgebung, Lichtfang, leg. BREITBARTH.

Typhaeus (Typhaeus) typhoeus (LINNAEUS, 1758) [mh]; RL ST 3

Lit.: Nachweise auf 4 MTB

Nachweise: 08.07.2017 Mark Zschiesewitz, leg. DAMMER; 19.10.2015 DH 4; 12.11.2015 DH 11, 6 Ex.; 12.11.2015 DH 4, 6 Ex.; 12.11.2015 DH 5; 12.11.2015 DH 6; 14.12.2015 DH 11, 2 Ex.; 14.12.2015 DH 4; 15.03.2016 DH 5, 2 Ex.; 03.06.2016 DH 6.

Geotrupes (Geotrupes) mutator (MARSHAM, 1802) [ss]; RL ST 1

Lit.: Nachweise auf 1 MTB, 1951 bei Söllichau, leg. DORN (RÖSSNER 2012)

Im Rahmen der Projektbearbeitung der EVSA ergaben sich keine Nachweise der Art.

Geotrupes (Geotrupes) spiniger (MARSHAM, 1802, 1758) [mh]; RL ST 3

Lit.: keine Nachweise im Projektgebiet bekannt

Nachweise: 07.07.2017 Uthausen, Grünland Ortsrand, 2 Ex., leg. MALCHAU; 15.08.2017 Lubast, 1 km westl. Ort, Lichtfang, leg. MALCHAU.

Geotrupes (Geotrupes) stercorarius (LINNAEUS, 1758) [sh]

Lit.: Nachweise auf 1 MTB, 1951 bei Söllichau, leg. DORN (RÖSSNER 2012)

Im Rahmen der Projektbearbeitung der EVSA ergaben sich keine Nachweise der Art.

Anoplotrupes stercorosus (SCRIBA, 1791) [sh]

Lit.: Nachweise auf 5 MTB

Nachweise: 20.06.2015 Reinharz, Heidemühlteich, leg. BÄSE, W.; 20.06.2015 Reinharz, Moorteich bei Heidemühlenteich, leg. MALCHAU; 11.07.2015 Mark Schmelz, leg. BÄSE, W.

In den Bodenfallen wurden insgesamt 1.526 Exemplare gefunden, die sich auf alle Fallenstandorte verteilen. DH 6 und DH 8 hatten mit jeweils über 500 Exemplaren die höchste Anzahl an nachgewiesenen Individuen zu verzeichnen. Dagegen ergaben sich in den Fallen der Feuchtstandorte (DH 1 – 4 Ex., DH 2 – 2 Ex. und DH 10 – 2 Ex.) nur sehr wenige Nachweise.

Trypocopris (Trypocopris) vernalis vernalis (LINNAEUS, 1758) [h]

Lit.: Nachweise auf 3 MTB

Nachweise: 24.03.2015 Mark Zschiezewitz, leg. BÄSE, W.; 16.05.2015 Oppin, leg. BÄSE, W.; 18.05.2015 Gröbern, 2 km östlich Ort, leg. BÄSE, W.; 19.05.2015 Kleinkorgau, leg. BÄSE, W.; 21.06.2015 Burgkernitz, südwestlich, NSG Schlauch, 2 Ex., leg. BÄSE, W.; 26.08.2015 Bad Schmiedeberg, 5 km westlich, Heideteich, leg. BÄSE, W.; 08.07.2017 Zschornowitz, Brache an Halde nördl. Zilleweg, leg. SCHÖNE; 12.08.2015 Umgebung Jüdenberg 2 Ex. und 14.07.2015 Umgebung Jüdenberg; 07.07.2017 Uthausen, Grünland Ortsrand, leg. MALCHAU.

Durch das Bodenfallenprogramm ergaben sich Nachweise von insgesamt 46 Tieren an den Fallenstandorten DH 3, 4, 5, 6, 7 und 11 im Oktober 2015 und dann zwischen April und September 2016.

Scarabaeidae

109 Arten in Sachsen-Anhalt, davon 23 als „ausgestorben“ eingestuft (SCHUMANN 2016).

Anmerkung: Diese Zahlen bedürfen aufgrund neuerer Kenntnisse (nomenklatorisch, faunistisch) einer Überarbeitung, für die an dieser Stelle nicht der Platz ist. Sofern Arten betroffen sind, die für das bearbeitete Gebiet von Relevanz sind, werden entsprechende Hinweise geliefert.

Onthophagus (Palaeonthophagus) ovatus (LINNAEUS, 1767) [h]

Lit.: Nachweise auf 2 MTB

Nachweise: 29.05.2016 Radis, leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER; 30.05.2016 Schlaitz, 2 Ex., leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER; 30.05.2016 Zschornowitz, Siedlung nördl., leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER; 04.06.2016 Rösa, südwestl., leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER; 04.06.2016 Mark Schmelz, leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER; 24.06.2016 Kemberg, südöstl. bei Niemitz, leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER; 27.06.2016 Schmerz, leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER; 03.09.2016 Rotta, 1,5 km westl., leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER.

Onthophagus (Palaeonthophagus) nuchicornis (LINNAEUS, 1758) [h]

Lit.: Nachweise auf 2 MTB

Nachweise: 19.06.2016 Reinharz, 3,5 km südwestlich, Dutztrioteiche, leg. BÄSE, W.; 27.06.2016 Radis, leg. BÄSE, W.; 27.06.2016 Gröbern, 2 Ex., leg. BÄSE, W.; 27.06.2016 Umgeb. Jüdenberg.

Onthophagus (Palaeonthophagus) fracticornis (PREYSSLER, 1790) [mh]; RL ST 3

Lit.: Nachweise auf 1 MTB

Im Rahmen der Projektbearbeitung der EVSA ergaben sich keine Nachweise der Art.

Onthophagus (Palaeonthophagus) similis (SCRIBA, 1790) [mh]; RL ST 3

Lit.: Nachweise auf 2 MTB

Im Rahmen der Projektbearbeitung der EVSA ergaben sich keine Nachweise der Art.

Onthophagus (Palaeonthophagus) coenobita (HERBST, 1783) [h]

Lit.: Nachweise auf 2 MTB

Nachweise: 04.08.2015 Eisenhammer, leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER; 07.05.2016 Lausiger Teiche, Ausreißerteich, leg. BÄSE, W.; 04.06.2016 Rösa, südwestlich, leg. BÄSE, W.

Oxyomus sylvestris (SCOPOLI, 1763) [h]

Lit.: Nachweise auf 1 MTB

Nachweise: 17.05.2017 Merschwitz bei Pretzsch, westlich, leg. BÄSE, W.; 26.05.2017 Gaditz bei Kemberg, leg. BÄSE, W.

Aphodius (Colobopterus) erraticus (LINNAEUS, 1758) [h]

Lit.: Nachweise auf 1 MTB

Im Rahmen der Projektbearbeitung der EVSA ergaben sich keine Nachweise der Art.

Aphodius (Eupleurus) subterraneus subterraneus (LINNAEUS, 1758) [h]

Lit.: Nachweise auf 3 MTB

Im Rahmen der Projektbearbeitung der EVSA ergaben sich keine Nachweise der Art.

Aphodius (Acrossus) rufipes (LINNAEUS, 1758) [mh]

Lit.: Nachweise auf 4 MTB

Nachweise: 12.09.2015 Lausiger Teiche, Ausreißerteich, leg. BÄSE, W.

Aphodius (Acrossus) depressus (KUGELANN, 1792) [h]

Lit.: Nachweise auf 1 MTB

Nachweise – alle leg. BÄSE, W.: 16.05.2015 Ochsenkopf; 18.05.2015 Lausiger Teiche, Ausreißerteich; 18.05.2015 Gröbern, 2 km östlich; 04.08.2015 Eisenhammer; 05.05.2016 Schleen, nördlich; 05.05.2016 Gohrau, 1 km südlich; 07.05.2016 Lausiger Teiche, Ausreißerteich, 2 Ex.; 07.05.2016 Körbin-Alt bei Pretzsch, nordwestlich; 07.05.2016 Lausiger Teiche, Ausreißerteich, 2 Ex., det. RÖSSNER; 10.05.2016 Sackwitz; 10.05.2016 Bergwitz, 1 km südöstlich; 30.05.2016 Schlaitz; 17.06.2016 Lutherstein, Bibersumpf westlich; 19.06.2016 Reinharz, 3,5 km südwestlich, Dutztrioteiche, det. RÖSSNER; 22.06.2016 Bergwitz, Umgeb. Bergwitzsee.

Aphodius (Limarus) zenkeri GERMAR, 1813 [s]; RL ST 2

Lit. Nachweise auf 1 MTB, Altfund, Söllichau, leg. LINKE (RÖSSNER 2012)

Im Rahmen der Projektbearbeitung der EVSA ergaben sich keine Nachweise der Art.

Aphodius (Euorodalus) coenosus (PANZER, 1798) [s]; RL ST 2

Lit.: Nachweise auf 2 MTB

Nachweise: 01.05.2015 Bergwitz, Umgeb. Bergwitzsee, leg. BÄSE, K., det. BÄSE, W.; 11.07.2015 Mark Schmelz, 2 Ex., leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER; 12.07.2015 Ateritz, leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER.

Aphodius (Volinus) sticticus (PANZER, 1798) [h]

Lit.: Nachweise auf 2 MTB

Nachweise: 16.05.2015 Oppin, leg. BÄSE, W.; 16.05.2015 Lubast, leg. BÄSE, W.; 19.05.2015 Kleinkorgau, leg. BÄSE, W.; 07.05.2016 Lausiger Teiche, Ausreißerteich, leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER; 10.05.2016 Kemberg, leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER; 30.05.2016 Schlaitz, leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER; 17.06.2016 Lutherstein, Bibersumpf westlich, leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER; 19.06.2016 Reinharz, 3,5 km südwestl., Dutztrioteiche, leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER; 22.06.2016 Bergwitz, Umgeb. Bergwitzsee, leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER; 26.06.2016, Gohrau, 1 km südlich, leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER.

Aphodius (Chilothorax) distinctus (O. F. MÜLLER, 1776) [h]

Lit.: Nachweise auf 4 MTB

Nachweise: 15.04.2015 Lausiger Teiche, 3 Ex., leg. BÄSE, W.; 19.05.2015 Kleinkorgau, 3 Ex., leg. BÄSE, W.; 05.05.2016 Gohrau, 1 km südlich, leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER; 05.05.2016 Schleesen, leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER; 07.05.2016 Lausiger Teiche, Ausreißerteich, leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER; 30.05.2016 Jüdenberg, Umgebung; 03.06.2016 Lubast, Neumühlteich, leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER; 03.06.2016 DH 2.

Aphodius (Nimbus) contaminatus (HERBST, 1783) [mh]

Lit.: Nachweise auf 1 MTB

Nachweise: 02.10.2015 Bergwitz, Umgeb. Bergwitzsee, leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER.

Aphodius (Melinopterus) prodromus (BRAHM, 1790) [sh]

Lit.: Nachweise auf 2 MTB

Nachweise: 05.05.2016 Schleesen, nördlich, leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER; 05.05.2016 Gohrau, 1 km südlich, leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER; 10.05.2016 Gommlo, leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER.

Aphodius (Aphodius) cardinalis REITTER, 1892 [Art bei SCHUMANN (2016) aufgrund Abspaltung von *A. fimentarius* nicht geführt]

Lit.: Nachweise auf 1 MTB

Im Rahmen der Projektbearbeitung der EVSA ergaben sich keine Nachweise der Art.

Aphodius (Aphodius) fimetarius (LINNAEUS, 1758) [sh]

Lit.: Nachweise auf 4 MTB

Nachweise: 19.05.2015 Kleinkorgau, leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER.

Aphodius (Rhodaphodius) foetens (FABRICIUS, 1787) [s]; RL ST 2

Lit.: Nachweise auf 1 MTB

Nachweise: 31.08.2015 Großkorgau, leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER.

Aphodius (Planolinus) fasciatus (A. G. OLIVIER, 1789) [mh]; RL ST 3

Lit.: Nachweise auf 1 MTB, Altfund 1953, Söllichau, leg. LINKE (RÖSSNER 2012)

Nachweise: 08.03.2015 Rotta, 1,5 km westlich, leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER; 17.03.2015 Parnitz, südlich, 2 Ex., leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER; 17.03.2015 Ochsenkopf, leg. BÄSE,

W., det. RÖSSNER; 27.12.2015 Mark Naundorf, NSG Mark Naundorf, leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER; 27.12.2015, Mark Naundorf, leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER.

Aphodius (Agrilinus) ater (DE GEER, 1774) [h]

Lit.: Nachweise auf 2 MTB

Im Rahmen der Projektbearbeitung der EVSA ergaben sich keine Nachweise der Art.

Aphodius (Agoliinus) nemoralis ERICHSON, 1848 [mh]; RL ST 3

Lit.: Nachweise auf 1 MTB

Im Rahmen der Projektbearbeitung der EVSA ergaben sich keine Nachweise der Art.

Aphodius (Bodilopsis) sordidus sordidus (FABRICIUS, 1775) [mh]

Lit.: Nachweise auf 3 MTB, alles Altfunde (1961 und vorher) (RÖSSNER 2012)

Im Rahmen der Projektbearbeitung der EVSA ergaben sich keine Nachweise der Art.

Aphodius (Bodiloides) ictericus ictericus (LAICHARTING, 1781) [mh]

Lit.: Nachweise auf 1 MTB

Im Rahmen der Projektbearbeitung der EVSA ergaben sich keine Nachweise der Art.

Aphodius (Bodilopsis) rufus (MOLL, 1782) [h]

Lit.: Nachweise auf 2 MTB

Nachweise: 12.08.2015 Lubast, Neumühlteich, leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER.

Aphodius (Parammoecius) corvinus ERICHSON, 1848 [mh]; RL ST 3

Lit.: Nachweise auf 1 MTB, Altnachweis 1935, Söllichau, leg. LINKE (RÖSSNER 2012, BÄSE 2013)

Im Rahmen der Projektbearbeitung der EVSA ergaben sich keine Nachweise der Art.

Aphodius (Liothorax) plagiatus (LINNAEUS, 1767) [s]; RL ST 2

Lit.: Nachweise auf 1 MTB

Im Rahmen der Projektbearbeitung der EVSA ergaben sich keine Nachweise der Art.

Aphodius (Calamosternus) granarius (LINNAEUS, 1767) [sh]

Lit.: Nachweise auf 4 MTB

Nachweise: 19.05.2015 Kleinkorgau, 3 Ex., leg. BÄSE, W.; 07.05.2016 Lausiger Teiche, Ausreißerteich, leg. BÄSE, W.; 15.06.2016 DH 3 und DH 4; 26.06.2016 Gohrau, 1 km südlich, leg. BÄSE, W.; 27.06.2016 Schmerz, leg. BÄSE, W.; 27.06.2016 Gröbern, leg. BÄSE, W.; 27.06.2016 Rotta, 1,5 km westlich, leg. BÄSE, W.

Psammodyus asper (FABRICIUS, 1775); RL ST 0*

Lit.: Nachweise auf 1 MTB, Altfund 1946, Bad Schmiedeberg, leg. LIEBMANN (LIEBMANN 1955)

Im Rahmen der Projektbearbeitung der EVSA ergaben sich keine Nachweise der Art.

*) Die Art ist zwischenzeitlich in Sachsen-Anhalt wieder nachgewiesen worden (MALCHAU 2010)

Serica brunnea (LINNAEUS, 1758) [mh]

Lit.: Nachweise auf 4 MTB

Nachweise: 07.07.2017 Ateritz, Gottwaldmühle, Lichtfang, leg. MALCHAU; 15.07.2016 DH 4 und DH 11 (3 Ex.).

Maladera (Maladera) holosericea (SCOPOLI, 1772) [s]; RL ST 2

Lit.: Nachweise auf 1 MTB

Nachweise: 02.06.2015 Zschornowitz, Siedlung, nördlich, leg. BÄSE, W., det. RÖSSNER; 14.07.2015 Jüdenberg, Umgebung; 12.09.2015 Lausiger Teiche, Ausreißerteich, Lichtfang, leg. BÄSE, W.; 30.05.2016 Jüdenberg, Umgebung; 13.08.2016 Ateritz, leg. BÄSE, W.; 16.05.2017 Naderkau, leg. BÄSE, W.; 15.08.2017 Lubast, 1 km westl. Ort, Lichtfang, leg. MALCHAU.

Amphimallon solstitiale solstitiale (LINNAEUS, 1758) [h]

Lit.: Nachweise auf 3 MTB

Nachweise: 22.06.2017 Österitz, leg. BÄSE, W.; 28.06.2017 Gohrau, 1 km südlich, leg. BÄSE, W.; 07.07.2017 Ateritz, leg. BÄSE, W.

Amphimallon ruficorne (FABRICIUS, 1775) [s]; RL ST 1

Lit.: Nachweise auf 1 MTB

Im Rahmen der Projektbearbeitung der EVSA ergaben sich keine Nachweise der Art.

Rhizotrogus aestivus (A. G. OLIVIER, 1789) [mh]; RL ST 3

Lit.: Nachweise auf 1 MTB

Im Rahmen der Projektbearbeitung der EVSA ergaben sich keine Nachweise der Art.

Melolontha (Melolontha) melolontha (LINNAEUS, 1758) [h]

Lit.: Nachweise auf 2 MTB

Nachweise: 19.06.2017 Söllichau, nordöstlich, Totfund, leg. BÄSE, W.

Polyphylla (Polyphylla) fullo fullo (LINNAEUS, 1758) [s]; RL ST 2

Lit.: keine Nachweise im Projektgebiet bekannt

Nachweise: 24.07.2015 Uthausen, Totfund, leg. VOGT, det. BÄSE, W.

Anomala dubia (SCOPOLI, 1763) [mh]; RL ST 2

Lit.: Nachweise auf 6 MTB

Nachweise: 22.06.2016 Bergwitz, Umgebung Bergwitzsee, leg. BÄSE, W.; 27.06.2016 Umgebung Jüdenberg; 28.06.2017 Gohrau, 1 km südlich, leg. BÄSE, W.; 05.07.2017 Reinharz, Schloßteich, leg. BÄSE, W.; 05.07.2017 Reinharz, Brauhausteich, leg. BÄSE, W.; 07.07.2017 Lubast, leg. BÄSE, W.

Phyllopertha horticola (LINNAEUS, 1758) [h]

Lit.: Nachweise auf 4 MTB

Nachweise: 02.06.2015 Zschornowitz, Siedlung, nördlich, 10 Ex., leg. BÄSE, W.; 02.06.2015 Schleesen, 2 km südlich, Pabsthaus, leg. BÄSE, W.; 16.06.2015 Schleesen, nördlich, 5 Ex., leg. BÄSE, W.; 20.06.2015 Lubast, Neumühlteich, leg. BÄSE, W.; 04.06.2016 Reinharz, Heidemühlteich, leg. WITSACK, det. JUNG; 21.06.2015 Schlaitz, NSG Tiefkippe, leg. SCHÖNE; 04.06.2016 Bad Schmiedeberg, Teufelsteich, leg. MALCHAU; 05.06.2016 Eisenhammer, Bibersee, leg. SCHÖNE, det. MALCHAU; 20.06.2016 Gollmer Berg, leg. WITSACK, det. JUNG; 03.06.2017 Gröbern, Gröberner See, 2 Ex., leg. WITSACK, det. JUNG; 19.06.2017 Söllichau, Försterteich, leg. BÄSE, W.

Chaetopteroptia segetum segetum (HERBST, 1783) [s]; RL ST 2

Lit.: Nachweise auf 3 MTB

Nachweise: 04.06.2016 Rösa, NSG Muldesteihang, leg. BÄSE, W.; 26.05.2017 Sackwitzer Mühle, leg. BÄSE, W.; 03.06.2017 Gaditz bei Kemberg, leg. BÄSE, W.

Hoplia (Decamera) philanthus philanthus (FUESSLY, 1775) [mh]; RL ST 3

Lit.: Nachweise auf 3 MTB

Nachweise: 26.06.2016 Schleesen, nördlich, leg. BÄSE, W.; 15.08.2016 DH 3.

Oryctes (Oryctes) nasicornis nasicornis (LINNAEUS, 1758) [h]

Lit.: keine Nachweise im Projektgebiet bekannt

Nachweise: 22.06.2016 Bergwitz, Umg. Bergwitzsee, leg. BÄSE, W.

Oxythyrea funesta (PODA von NEUHAUS, 1761) [bei SCHUMANN (2004, 2016) nicht geführt]

Lit.: Für die Art konnte in der Vergangenheit nur sehr sporadisch über Vorkommen in Deutschland berichtet werden. Meldungen für Mitteldeutschland lagen vor, wurden in der Regel jedoch in Frage gestellt. Aus diesem Grund fehlt die Art auch in der Roten Liste Sachsen-Anhalt (SCHUMANN 2004). RÖSSNER (2012) kennt historische Nachweise aus der Umgebung von Magdeburg. BÄSE (2008, 2013) führt die Art nicht. Auch in der „Bestandssituation“ (SCHUMANN 2016) werden aufgrund der (sehr) langen Vorlaufzeiten zwischen Manuskriptabgabetermin und dem Druck des Buches noch keine Hinweise zu *O. funestra* geliefert.

Seit rund 10 Jahren lassen sich Ausbreitungstendenzen des Trauer-Rosenkäfers feststellen, die auch für Sachsen-Anhalt zu verzeichnen sind. NEUMANN et al. (2014) berichten von ersten Nachweisen im hiesigen Bundesland. BÄSE (2016) nennt für das östliche Sachsen-Anhalt insgesamt 13 Nachweise an 8 verschiedenen Lokalitäten. Mit Rösa ist auch ein Fundort aus dem Projektgebiet der EVSA benannt.

Nachweise: 22.05.2016 Rösa, NSG Muldesteilhang, leg. BÄSE, W. (BÄSE 2016); 04.06.2016 Rösa, südwestlich, 2 Ex., leg. BÄSE, W. (BÄSE 2016); 22.06.2017 Scholis, Scholiser Weinberg, leg. BÄSE, W.; 07.07.2017 Uthausen, Grünland Ortsrand, leg. MALCHAU; 08.07.2017 Mark Zschiezewitz, leg. BÄSE, W.; 04.06.2016 Gröbern, leg. NIEB;

Cetonia (Cetonia) aurata aurata (LINNAEUS, 1758) [h]

Lit.: Nachweise auf 4 MTB

Nachweise: 04.06.2016 Eisenhammer, Umgebung Lutherstein, leg. LEHMANN; 07.07.2017 Uthausen, Grünland Ortsrand, leg. MALCHAU; 07.08.2017 Söllichau, 2 Ex., leg. GÖRICKE, det. MALCHAU.

Protaetia metallica metallica (HERBST, 1782) [mh]; RL ST 3

Lit.: Nachweise auf 2 MTB

Nachweise: 04.06.2016 Eisenhammer, Umgebung Lutherstein, leg. LEHMANN; 04.06.2016 Radis, bei Bahnhof, leg. MALCHAU; 03.06.2017 Reinharz, Schloßteich, Fotobeleg, leg. KRUMMHAAR, det. BÄSE, W., vid. RÖSSNER; 07.07.2017 Uthausen, Grünland Ortsrand, 2 Ex., leg. MALCHAU; 08.07.2017 Ateritz, südlicher Ortsrand, leg. MALCHAU; 07.08.2017 Söllichau, 2 Ex., leg. GÖRICKE, det. MALCHAU.

Valgus hemipterus (LINNAEUS, 1758) [h]

Lit.: Nachweise auf 3 MTB

Nachweise: 12.05.2016 Kleinkorgau, leg. BÄSE, W.; 04.06.2016 Mark Schmelz, westlich, leg. DAMMER, det. BÄSE, W.; 27.06.2016 Umgebung Jüdenberg; 22.11.2016 Burgkernitz, leg. BÄSE, W.; 17.05.2017 Gollmer Berg, leg. BÄSE, W.; 26.05.2017 Sackwitzer Mühle, leg. BÄSE, W.; 14.06.2017 Mark Schmelz, westlich, leg. BÄSE, W.

Gnorimus nobilis nobilis (LINNAEUS, 1758) [mh]; RL ST 3

Lit.: keine Nachweise im Projektgebiet bekannt

Nachweise: 03.06.2017 Reinharz, leg. KRUMMHAAR, Fotobeleg, det. BÄSE, W., vid. RÖSSNER.

Trichius gallicus gallicus DEJEAN, 1821 [s]; RL ST 2

Lit.: keine Nachweise im Projektgebiet bekannt

Nachweise: 16.06.2015 Schleesen, nördlich, leg. BÄSE, W.; 30.05.2016 Schlaitz, leg. BÄSE, W.; 04.06.2016 Rösa, südwestlich, leg. BÄSE, W.; 27.06.2016 Uthausen, leg. BÄSE, W.; 14.06.2017 Mark Schmelz, westlich, 2 Ex., leg. BÄSE, W.

Lucanidae

6 Arten in Sachsen-Anhalt, alle aktuell nachgewiesen (MALCHAU 2016)

Lucanus (Lucanus) cervus cervus (LINNAEUS, 1758) [s]; RL ST 3

Lit.: Nachweise auf 5 MTB, MALCHAU (2012): Nachweise von 17 Weibchen und 3 Männchen 2011 in der Ortslage von Eisenhammer inkl. Köhlerei, leg. SCHÖNAU; 28.05.2012 Nähe Lutherstein, Männchen, leg. SCHULZE.

Nachweise: 09.07.2017 Eisenhammer, Halber Mond, Hammerbach, leg. SCHÖNE.

Dorcus parallelipedus (LINNAEUS, 1758) [mh]; RL ST 3

Lit.: Nachweise auf 5 MTB

Nachweise: 04.06.2015 Gröbern, NSG Jösigk, leg. BÄSE, W.; 12.08.2015 Umgebung Jüdenberg; 03.06.2016 Lubast, Sandgrube 1,5 km südlich Ort, leg. MALCHAU; 26.06.2016 Naderkau, leg. BÄSE, W.; 27.06.2016 Radis, leg. BÄSE, W.; 27.02.2017 Rösa, NSG Muldesteilhang, leg. BÄSE, W.; 26.05.2017 Sackwitzer Mühle, leg. BÄSE, W.; 08.07.2017 Mark Schmelz, Umgebung, Lichtfang, leg. BREITBARTH; 09.07.2017 Eisenhammer, Halber Mond, Hammerbach, leg. SCHÖNE.

Platycerus caraboides caraboides (LINNAEUS, 1758) [mh]; RL ST 3

Lit.: Nachweise auf 2 MTB

Nachweise: 05.05.2016 Schleesen, nördlich, leg. BÄSE, W.; 15.06.2016 DH 1 und DH 6.

Sinodendron cylindricum (LINNAEUS, 1758) [mh]; RL ST 3

Lit.: Nachweise auf 3 MTB

Nachweise: 20.06.2015 Reinharz, Heideteich, in faulem Erlenholz, Beobachtung, leg. SCHÖNE.

Auswertung

Zwischen 2015 und 2017 führte die Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt im Gebiet der Dübener Heide Untersuchungen zur Erfassung der Entomofauna durch, bei denen auch die Blatthorn- und Hirschkäfer intensiv bearbeitet wurden. Es konnten 2 Arten der Trogidae, 5 Arten der Geotrupidae, 33 Arten der Scarabaeidae und 4 Arten der Lucanidae - zusammen genommen also 44 Arten - im Rahmen der Erfassungsarbeiten der EVSA nachgewiesen werden.

Für das Gebiet der Dübener Heide liegen vergleichsweise sehr gute Kenntnisse zur Faunistik vor (BÄSE 2008, 2013; RÖSSNER 2012), so dass eine zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse sinnvoll erscheint (Tab. 1).

Projektbezogen konnten insgesamt sieben Arten belegt werden, die als Neunachweise für das hier bearbeitete Gebiet einzustufen sind. Auf *Oxythyrea funesta* (s.o.) wurde bereits eingegangen. Zudem wurden mit *Trichius gallicus* und *Polyphylla fullo* zwei „seltene“ und mit *Gnorimus nobilis* eine „mäßig häufige“ Art, die in Sachsen-Anhalt ihre aktuelle Hauptverbreitung schwerpunktmäßig im Harz und seinen Vorländern hat, erstmals belegt. Die Erstnachweise von *Trox sabulosus*, *Geotrupes spiniger* und *Oryctes nasicornis* waren dagegen durchaus zu erwarten. Ihr bisheriges Fehlen deutet auf noch vorhandene Erfassungslücken hin. Wieder gefunden wurde der letztmalig 1953 nachgewiesene *Aphodius fasciatus*.

Tab. 1: Bestandssituation der Blatthorn- und Hirschkäfer im Projektgebiet der Dübener Heide

	Anzahl Arten			
	Trogidae	Geotrupidae	Scarabaeidae	Lucanidae
Ausgangsbasis: Gesamtartenzahl vor Projektbeginn	1	6	42	4
Ausgangsbasis: davon nur historisch belegt	0	2	5	0
Im Projektzeitraum nachgewiesen	2	5	33	4
davon Erstnachweise im Projektzeitraum	1	1	5	0
davon Neunachweise historischer Funde (Wiederfunde)	0	0	1	0
Vorkommende Arten, die im Projektrahmen nicht nachgewiesen wurden	0	2	14	0
Gesamtartbestand im Projektgebiet	2	7	47	4

„Allerweltsarten“ wie beispielsweise *Aphodius ater* (nur historisch belegt), *A. pusillus* und *A. fossor* dürften unter anderem auch im Untersuchungsgebiet erwartet werden.

In Nachbarschaft zum Projektgebiet gelangen Nachweise von *Osmoderma eremita* (SCOPOLI, 1763) (Schlosspark Oranienbaum, leg. LEHMANN) und *Protaetia speciosissima* (SCOPOLI, 1786) (Muldenstein, Steinberg, leg. BÄSE, W.) (RÖSSNER 2012). Auch ihre Vorkommen sind im Untersuchungsgebiet nicht auszuschließen.

Literatur

- BÄSE, W. (2008): Die Käfer des Wittenberger Raumes (Insecta: Coleoptera).- Naturwissenschaftliche Beiträge des Museums Dessau **20**: 1-500.
- BÄSE, W. (2013): Nachträge zur Käferfauna des Wittenberger Raumes (Insecta: Coleoptera).- Naturwissenschaftliche Beiträge des Museums Dessau **25**: 1-148.
- BÄSE, W. (2016): *Oxythyrea funesta* (PODA, 1761) im östlichen Sachsen-Anhalt (Coleoptera, Scarabaeidae).- Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt **24**(2): 93-95.
- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands.- Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft **4**: 1-185.

- LIEBMANN, W. (1995): Käferfunde aus Mitteleuropa einschließlich der österreichischen Alpen. – Als Manuskript gedruckt, Wittenberg Lutherstadt: A. Ziemsen, 165 S.
- MALCHAU, W. (2004): Rote Liste der Schröter des Landes Sachsen-Anhalt.- Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt **39**: 339-342.
- MALCHAU, W. (2010): Wiederfund von *Psammodyus asper* (F., 1775) in Sachsen-Anhalt (Col., Scarabaeidae).- Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt **18**(1): 30-31.
- MALCHAU, W. (2012): Erfassung ausgewählter wirbelloser Arten des Anhangs II der FFH-RL in Flächen mit hohem Naturschutzwert (FHNW) sowie in FFH-Gebieten in Sachsen-Anhalt; Festlegung dauerhafter Überwachungsflächen. Los 3: Hirschkäfer.- unveröffentlichtes Gutachten im Auftrag des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt.
- MALCHAU, W. (2016): Schröter (Coleoptera: Lucanidae). In: FRANK, D. & P. SCHNITTER (Hrsg.)(2016): Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt. Ein Kompendium der Biodiversität. – Natur und Text, Rangsdorf, 1.132 S., 809-814.
- NEUMANN, V., SÜSSMUTH, TH. & A. THUROW (2014): Der Trauer-Rosenkäfer *Oxythyrea funesta* (PODA, 1761) (Coleoptera, Scarabaeidae, Blatthornkäfer) in Sachsen und Sachsen-Anhalt.- Entomologische Nachrichten und Berichte **58**(3): 199-200.
- RÖSSNER, E. (2012): Die Hirschkäfer und Blatthornkäfer Ostdeutschlands (Coleoptera: Scarabaeoidea). Verein der Freunde & Förderer des Naturkundemuseums Erfurt e. V., Erfurt, 508 S.
- SCHUMANN, G. (2004): Rote Liste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Trogidae, Geotrupidae, Scarabaeidae) des Landes Sachsen-Anhalt.- Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt **39**: 334-338.
- SCHUMANN, G. (2016): Erdkäfer, Mistkäfer und Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea: Trogidae, Geotrupidae, Scarabaeidae). In: FRANK, D. & P. SCHNITTER (Hrsg.)(2016): Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt. Ein Kompendium der Biodiversität.- Natur und Text, Rangsdorf, 1.132 S., 815-820.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Werner Malchau
Republikstr. 38
39218 Schönebeck
WernerMalchau@aol.com

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [SB_2018](#)

Autor(en)/Author(s): Malchau Werner

Artikel/Article: [Zur Fauna der Blatthorn- und Hirschkäfer \(Coleoptera: Scarabaeoidea\) im EVSA-Projektgebiet der Dübener Heide \(Sachsen-Anhalt\) 305-315](#)